

Pressemitteilung

24.07.2019

Mein Freier Tag gehört mir

Stephanushaus schafft Entlastung für Pflegepersonal in ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen durch Springerkräfte

Rummelsberg – Die schwierige Lage in der Pflege und Altenhilfe kennt heute jeder, die Medien berichten regelmäßig über Pflegenotstand und Fachkräftemangel. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kliniken oder Altenpflegeeinrichtungen leiden täglich unter der Belastung. Der akute und immer noch steigende Personalmangel führt vermehrt dazu, dass sie geplante freie Tage oder Urlaube nicht wahrnehmen können. Je häufiger sie jedoch auf Ruhezeiten verzichten müssen, umso leichter erkranken sie selbst und haben längere Ausfallzeiten.

Leitungskräfte in der Altenhilfe wenden mittlerweile einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit dafür auf, Dienstpläne sicherzustellen und die Versorgung und Betreuung der Pflegebedürftigen zu gewährleisten. Um in dieser schwierigen Situation für alle Entlastung zu schaffen, hat die Rummelsberger Diakonie im Stephanushaus Ende Mai ein neues Projekt ins Leben gerufen. Eine über das Projekt zusätzlich finanzierte Springerkraft soll die Mitarbeitenden der stationären Altenpflegeeinrichtung entlasten und den Abbau von Mehrarbeitsstunden ermöglichen. Gefördert wird das Projekt vom Diakonischen Werk Bayern über eine Dauer von drei Jahren.

„Bis August möchten wir eine Springerkraft anstellen, entweder durch eine Neuanstellung oder durch Stundenaufstockung bei Teilzeitkräften“, erklärt Diakon Georg May, der das Projekt mitentwickelt hat und koordiniert. Im ersten Schritt soll die zusätzliche Kraft im Stephanushaus so eingesetzt werden, dass die Mitarbeitenden ihre angehäuften Überstunden abbauen können. Ab November 2019 wird die Springerkraft dann in einer ersten Testphase gezielt im Schichtbetrieb eines Wohnbereichs mit eingeplant.

Teil des Projektes ist auch, leitende Pflegefachkräfte in der Thematik Dienstplan und Ausfallzeiten zu schulen und weiterzubilden, um auch an dieser Stelle für Entlastung zu sorgen. Geplant sind vier Arbeitskreise jährlich sowie ein Fachtag. Der erste Fachtag soll am Mittwoch, 23. Oktober 2019, im Stephanushaus Rummelsberg stattfinden. Dort wird auch das Springer-Projekt noch einmal ganz konkret vorgestellt und Experten aus der Pflege informieren zum Thema Ausfallzeiten. „Wir müssen kreative Lösungen finden, um unsere Mitarbeitenden zu entlasten und neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu gewinnen“, sagt Diakon Werner Schmidt. Der Dienststellenleiter des Altenhilfeverbands Rummelsberg betont außerdem: „Projekte wie das Springermodell sind gut und richtig. Aber auch die Rahmenbedingungen für die Pflegefachkräfte müssen verbessert werden. Da sind Politik und Gesellschaft gefordert.“

Die Bewerbungen für die Springer-Position laufen noch, Interessenten können sich an den Altenhilfeverband Rummelsberg wenden unter dieser Kontaktadresse: Stephanushaus,

Pressemitteilung

Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck, 09128 502360,
altenhilfeverbund@rummelsberger.net

Stefanie Dörr (2.978 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Stefanie Dörr

Telefon 09128 50-2445

E-Mail doerr.stefanie@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Mit einer zusätzlichen Springerkraft will das Stephanushaus künftig Entlastung für das Pflegepersonal schaffen. Foto: Simon Malik

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse